



FENECON stellt Weichen für zukünftiges Wachstum

Pionier für intelligente Stromspeicherung erhält Debüt-Konsortialkredit über 40 Millionen Euro für Entwicklung von Innovationen

-- Pionier für intelligente Stromspeicherung erhält Debüt-Konsortialkredit über 40 Millionen Euro für Entwicklung von Innovationen

-- Stefan Feilmeier neuer stellvertretender Geschäftsführer

-- FENECON-Hauptsitz nach Iggenbach verlegt

Iggenbach, 28. März 2025 ---- FENECON, ein führender Anbieter von Stromspeichern und smarten Energiemanagementsystemen, hat sich einen Debüt-Konsortialkredit von 40 Millionen Euro gesichert. Damit will das Unternehmen Innovationen vorantreiben und sein Wachstum beschleunigen.

Die Transaktion wurde von der UniCredit Bank arrangiert und strukturiert. Gemeinsam mit den weiteren finanzierenden Banken - Commerzbank, Norddeutsche Landesbank, DZ BANK und Sparkasse Deggendorf - wurde ein starkes Konsortium gebildet, das FENECON langfristige Stabilität und Wachstumspotenzial sichert. Überzeugende Argumente für die Kreditvergabe waren für die Banken die exzellenten Perspektiven und das hochstabile Unternehmensfundament des Pioniers für intelligente Stromspeicherlösungen. Während der Laufzeit des Konsortialkreditvertrags sind sowohl zwei Verlängerungs- als auch Erhöhungsoptionen vorgesehen.

Stefan Feilmeier neuer stellvertretender Geschäftsführer

Stefan Feilmeier, bisheriger CIO bei FENECON, besetzt nun die Position des stellvertretenden Geschäftsführers. Er ist der Kopf hinter dem FENECON Energiemanagementsystem (FEMS), Initiator des weltweit erfolgreichsten Open-Source "Betriebssystems der Energiewende" OpenEMS und Vorstandsvorsitzender der OpenEMS Association.

"Ich freue mich auf die neue Aufgabe und darauf, neue Innovationen und die bereichsübergreifende Weiterentwicklung intelligenter Hard- und Softwarelösungen aus der Unternehmensleitung heraus noch stärker voranzutreiben. Die Bedeutung von Software und KI für Stromspeichersysteme ist enorm, und die Anforderungen im Zuge der individuellen Energy Journey der Speicherbetreiber wachsen Jahr für Jahr. Ein intelligentes Energiemanagementsystem senkt Kosten und entlastet die Stromnetze - vollautomatisch an 365 Tagen im Jahr. All unsere Produkte - von Heim- über Gewerbe- bis hin zu Industriespeichern - stellen wir deshalb mit unserem leistungsstarken FENECON Energiemanagementsystem (FEMS) aus", sagt Stefan Feilmeier.

Das FENECON-Managementboard besteht aus Alexandra Feilmeier, Christoph Rieger, Daniel Birkeneder, Ferdinand Urlbauer, Jona Hallitzky, Leonhard Kriegl, Ludwig Asen, Michael Miedl, Rochus Gold und Thomas Gößwein.
Drei Business Units - neuer Hauptsitz Iggenbach

Zum Jahreswechsel wurde zudem die bisherige Strukturierung der FENECON GmbH in sieben Ressorts abgelöst und durch die drei Business Units "Home & Commercial", "Industrial" und "Interne Dienste" ersetzt. Dadurch kam es auch zu Änderungen bei den Unternehmensstandorten. Iggenbach ist seit dem 21. März 2025 neuer Hauptsitz. An diesem Standort fertigt FENECON bereits seit Anfang 2024 seine Industriestromspeicher, und hier ist auch die Business Unit "Industrial" angesiedelt. Der Mitte 2024 erworbene Lager- und Produktionsstandort in Albersdorf bei Vilshofen an der Donau mit mehr als 20.000 Quadratmetern fungiert als Zuhause für die Business Unit "Home & Commercial". Das heißt, dort erfolgt die Entwicklung, Produktion sowie der Vertrieb der Heim- und Gewerbespeicher von FENECON. Die entsprechenden umfangreichen Vorbereitungen der Hallen, die auch einen Umzug der Maschinen und Arbeitsplätze von Iggenbach erfordern, sind bereits weit fortgeschritten. In Deggendorf angesiedelt ist die Business Unit "Interne Dienste", unter anderem mit den Abteilungen Finanzen, IT, Digitalisierung, HR, Qualitätsmanagement und Marketing.

"2024 konnten wir in einem volatilen Marktumfeld unsere Marktanteile deutlich ausbauen und viele neue Partner gewinnen. Mit diesen drei Meilensteinen rund um Finanzierung, Aufbauorganisation und Standortstrategie haben wir unser Fundament kräftig gestärkt - für weiteres Wachstum und Innovation?", sagt Franz-Josef Feilmeier, Gründer und CEO von FENECON.

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Herr Axel Schreiber
Karlstraße 42
80333 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

FENECON

Frau Sina Sagstetter
Brunnwiesenstraße 4
94469 Deggendorf

[https://fenecon.de/](https://fenecon.de/presse@fenecon.de)
presse@fenecon.de

FENECON ist ein führender Hersteller für Stromspeicherlösungen und bietet Systeme für private Haushalte sowie für Gewerbe, Industrie, Energieversorger und Fahrzeughersteller. Die Lösungen verwenden das hauseigene Energiemanagementsystem FEMS auf Basis von OpenEMS und ermöglichen damit netz- und energiewendedenliches Energiemanagement bis hin zu intelligenter Sektorenkopplung von Strom, Mobilität und Wärme.

Die Leistungsfähigkeit, Flexibilität und Innovationskraft von FENECON wurden durch zahlreiche Auszeichnungen wie dem EY Entrepreneur Of The Year Award oder dem Technology Fast 50 Award bestätigt. 2023 sicherten sich zudem gleich zwei FENECON Produkte international renommierte Preise: Der große Solarpark- und Industriespeicher FENECON Industrial L erhielt den ees Award und das Mietspeicherangebot von FERESTO den EM-Power Award.

FENECON zählt zu den stärksten Innovatoren in der Branche und setzt sich für eine Zukunft mit 100 Prozent erneuerbaren Energien ein. Der Experte für Stromspeicher und Energiemanagement wurde beim TOP 100-Wettbewerb 2023 sowie 2024 als "Innovator des Jahres" ausgezeichnet. Das Unternehmen mit über 300 Mitarbeitern hat seinen Hauptsitz im bayerischen Deggendorf und produziert an den nahe gelegenen Standorten Iggenbach und Künzing.

Weitere Informationen unter <http://www.fenecon.de>.

Anlage: Bild

